

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 39
Donnerstag, 24. September 2026

The HASLACH Country n' Linedance NIGHT

• 18:00 Uhr Einlass
• 19:00 Uhr Live-Music

26.09.26

Saddle Boots

in der neuen Halle mit großer Tanzfläche

Mittensteige 6
88430 Haslach
Rot a.d. Rot

Vereinsteller:
Reservistenkameradschaft Haslach

VVK unter www.saddlenboots.de – Eintritt: 15,- Bucks

Linedancers welcome!

Howdy zusammen!

Lust auf einen Abend mit echtem Country-Feeling, guter Musik und jeder Menge Spaß?
Dann seid dabei bei unserer Country & Line Dance Night mit SADDLE n' BOOTS.

♪ SADDLE n' BOOTS sorgen mit ihrem authentischen Country-Sound für die richtige Stimmung und bringen garantiert die Tanzfläche zum Glühen.

Ob ihr schon seit Jahren Line Dance tanzt oder Einfach neugierig seid und es einmal ausprobieren möchtet – bei uns ist jeder willkommen.

🤠 Keine Tanzerfahrung? Kein Problem!

Schnappt euch eure Freunde, kommt vorbei und habt gemeinsam einen tollen Abend.
Es geht nicht darum, perfekt zu tanzen – es geht um Spaß, Musik und Gemeinschaft!

Und natürlich gilt: Cowboyhut auf, Boots an und ab auf die Tanzfläche!

🎸 UND SPÄTER WIRD'S ROCKIG!

Wenn die Country-Stimmung langsam in den Abend übergeht,
heißt es: **Bühne frei für Rock!**

SADDLE n' BOOTS zeigen dann, daß sie nicht nur Country können, und bringen mit Rock-Klassikern und ordentlich Power noch einmal eine ganz andere Energie auf die Tanzfläche.

Country trifft Rock – Line Dance trifft Party!

Soldaten-und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

www.haslach.biz



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10
Amtliche Bekanntmachungen / Poliz. Kriminalpräz.	3	Vereinsnachrichten	12
Bildung & Betreuung	4	Bildungsangebote / Nachbargemeinden	14
Schulen der Umgebung	5	Caritas / Das Landratsamt informiert	15
Büchereinachrichten	6	Agentur für Arbeit / Dt. Rentenvers. / Ausw. Vereine	18
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7	Was sonst noch interessiert	19

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Bevölkerungszahl zum 30. Juni 2026

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Rot an der Rot auf Grundlage des Zensus vom 15. Mai 2022 beträgt zum **30. Juni 2026 insgesamt 4.555 Einwohnerinnen und Einwohner.**

Davon sind **2.321 Personen männlich** und **2.234 Personen weiblich.**

Damit leben aktuell rund **4.600 Menschen** in unserer Gemeinde.



Straßensperrung

Aufgrund von Arbeiten an der Trinkwasserleitung kommt es in der Hammerschmiede, auf Höhe der Hammerschmiede 1, zu einer Halbseitigen Sperrung des Verkehrs. Die Sperrung gilt voraussichtlich von Montag, den 21.09.2026, ab 07:30 Uhr bis Freitag, den 30.10.2026, um 17:00 Uhr.



Übungsanmeldung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 28.09.2026 von 08:00 Uhr - 02.10.2026 bis 21:00 Uhr eine Truppenübung durch, die unser Gemeindegebiet

betrifft.

Um eine Gefährdung für die Bevölkerung und die Übungsgruppen auszuschließen, bitten wir um Beachtung.
Gemeindeverwaltung

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne

Dienstag, den 29.09.2026

Gelber Sack

Mittwoch, den 30.09.2026



Aus dem Gemeinderat



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

**28.09.2026 | öffentlich
Einladung**

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 28. September 2026, 19:00 Uhr, im Rathaus Rot an der Rot, Sitzungssaal, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot

TAGESORDNUNG

- | | |
|---|------------------|
| 1. Ertüchtigung der Kläranlage Rot an der Rot- Billigung Planung, Kosten und Ausführung sowie Vergabe weiterer Leistungen | Beschlussfassung |
| 2. Forsteinrichtungserneuerung 2026 - 2035 | Beschlussfassung |
| 3. Kommunales Starkregenrisikomanagement RotanderRot-AbschlussPhase3-Handlungskonzept | Beschlussfassung |

- | | |
|--|------------------|
| 4. Grundschule Haslach Außenanlagen und Parkplatz-Billigung Entwurfsplanung und Durchführung | Beschlussfassung |
| 5. Bausachen | |
| 5.1. Baugesuch: RotanderRot,Franz-Baum-Ring 3, Flst. 163/21 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage | Beschlussfassung |
| 5.2. Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Siedlung 13, Flst. 281/28 Eingeschossiger, barrierefreier Anbau an die bestehende Süd-Ost-Fassade. Der Anbau dient der Wohnraumerweiterung | Beschlussfassung |
| 6. Nachtragsangebot Nr. 1 Firma Max Wild GmbH Abbruch Wohnhaus mit Garage Klosterstraße 8, 88430 Rot an der Rot | Beschlussfassung |
| 7. Ausstattung des Sitzungssaals mit einer Konferenz- und Sprechstellenanlage | Beschlussfassung |
| 8. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO | Information |
| 9. Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse | Information |
| 10. Fragen aus dem Gemeinderat | Information |

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 11, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Polizeiliche Kriminalprävention

Alkohol: Risiken und Genuss

Alkohol gilt als Genussmittel, der Konsum ist - unter Altersbeschränkungen - erlaubt und gesellschaftlich akzeptiert. Dennoch wird diese „Droge des Alltags“ oft missbräulich konsumiert und deren Wirkung und Risiken unterschätzt.

Wer Alkohol konsumiert, sollte sich dessen Wirkung und Risiken bewusst sein. Denn Alkohol ist eine Droge, die im zentralen Nervensystem bewusstseins- und wahrnehmungsverändernd wirkt und süchtig machen kann. Ab und zu ein Gläschen Alkohol zu trinken ist in Ordnung - allerdings sollte man dabei immer darauf achten, nicht zu viel zu trinken. Das gilt insbesondere für Straßenverkehrsteilnehmer: Wer in Deutschland Auto oder Fahrrad fährt, darf bestimmte Promillewerte, mit der die Konzentration von Alkohol im Blut gemessen wird, nicht überschreiten. Auch für die Gesundheit, insbesondere die Heranwachsender, ist übermäßiger Alkoholkonsum schädlich, so genanntes Komasaufen sogar lebensgefährlich.

Risikoarmer Alkoholgenuss

Wie viel Alkohol jemand verträgt, hängt unter anderem vom Geschlecht ab. Für einen risikoarmen Alkoholgenuss werden für Erwachsene folgende Grenzwerte empfohlen:



- Frauen sollten nicht mehr als zwölf Gramm reinen Alkohol (ein Standardglas) pro Tag trinken. Diese Menge ist beispielsweise in einem Glas Bier (0,25 Liter) enthalten.
- Männer sollten nicht mehr als 24 Gramm reinen Alkohol (zwei Standardgläser) pro Tag zu sich nehmen.
- Für beide Geschlechter gilt außerdem: Zwei Tage in der Woche sollten alkoholfrei sein. So wird vermieden, dass sich der Körper an Alkohol gewöhnt und eine Abhängigkeit entwickelt. Auf Alkohol verzichten sollte, wer Medikamente einnimmt, am Straßenverkehr teilnimmt, schwanger ist oder stillt.
- Für Jugendliche gelten die oben genannten Grenzwerte nicht, da sich bei ihnen Gehirn und Organismus noch in der Entwicklung befinden und schon allein durch regelmäßigen Alkoholkonsum – unabhängig von der Menge – geschädigt werden können. Erlaubt ist, wenn über 16-Jährige ab und zu Alkohol konsumieren, dies aber auf vereinzelte Wochenenden beschränken und weit weniger trinken, als es Erwachsenen empfohlen wird.

Gefahren von Alkohol

Während Alkohol bei Erwachsenen in geringen Mengen zumeist anregend wirkt, setzt mit zunehmendem Konsum die negative Wirkung ein: Mit 0,5 Promille hat man schon eine leichte Alkoholvergiftung und ist in der Regel richtig betrunken: es treten unter anderem Gleichgewichts- und Sprachstörungen auf (taumeln und lallen), das Reaktionsvermögen nimmt ab, Übelkeit tritt auf. Mit 1 bis 2 Promille ist der Konsument schon stark betrunken, mit 2 bis 3 Promille stockbesoffen. Lebensgefährlich wird es ab 3 Promille: Es kommt zu einer schweren Alkoholvergiftung: Atmung und Puls werden so langsam und schwach, dass die Gefahr besteht, ins Koma zu fallen, Tod durch Atem- und Herzstillstand oder Erstickten an Erbrochenem drohen.

Da die Wirkung von Alkohol von verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Geschlecht, der körperlichen Verfassung, aber auch der Alkoholgewöhnung des Konsumenten abhängen, treten die durch Alkohol verursachten Störungen bei den Konsumenten unterschiedlich stark auf.

Für Kinder und Jugendliche gilt: bei ihnen können bereits viel geringere Mengen an Alkohol als bei Erwachsenen zu erheblichen gesundheitlichen Schäden führen. Bei Mädchen wirkt Alkohol zudem schneller. Außerdem fehlt Jugendlichen meist die Erfahrung, wie viel Alkohol sie vertragen. Wenn sie trinken, verlieren sie daher oft die Kontrolle über den Konsum und es kann zu gefährlichen Alkoholvergiftungen kommen.

Hilfe bei Alkoholvergiftung

Bei einer leichten Alkoholvergiftung reichen Erbrechen, die Aufnahme von Wasser sowie Ruhe und Schlaf. Ist eine Person sehr stark alkoholisiert, oder hat schon das Bewusstsein verloren, muss schnell gehandelt werden:

- Notarzt unter der Telefonnummer 112 verständigen.
- Atmung und Puls kontrollieren, gegebenenfalls mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen.
- Bewusstlosen in die stabile Seitenlage bringen und Kopf überstrecken, um ein Erstickten bei eventuellem Erbrechen zu vermeiden.
- Körper vor dem Auskühlen schützen, zum Beispiel mit einer Decke.
- Nicht allein lassen.

Alkohol und Jugendschutz

Nach dem **Jugendschutzgesetz** gilt: Bier, Wein, weinähnliche Getränke oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken dürfen an **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht abgegeben** werden.

Andere alkoholische Getränke oder Lebensmittel, die andere alkoholische Getränke in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, dürfen **erst ab 18** konsumiert werden. Das heißt sie dürfen somit nicht an Kinder und Jugendliche abgegeben und diesen auch der Konsum nicht erlaubt werden.

Werden **Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren** von einer **personensorgeberechtigten Person begleitet**, also im Regelfall von einem Elternteil oder den Eltern, ist das **Verbot der Abgabe und des Konsums** von alkoholischen Getränken in der Öffentlichkeit **aufgehoben**, allerdings **nicht generell**.

Die **Abgabe und der Konsum von anderen alkoholischen Getränken** als Bier, Wein, weinähnliche Getränke oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken, ist **auch verboten**, wenn die **Eltern dabei** sind.

Da auch **Festveranstalter** dafür verantwortlich sind, dass die **Jugendschutzbestimmungen** auf ihren Veranstaltungen eingehalten werden, sollten sie sich über diese **informieren**, z.B. über das Informationsblatt „Jugendschutz-Checkliste für Festveranstalter“.

Wer sich über die Bestimmungen des Jugendschutzes **hinwegsetzt**, begeht eine **Ordnungswidrigkeit**, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Feierliche Einschulung an der Abt-Hermann-Vogler-Schule

Am Mittwoch, den 16. September 2026, wurden an der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot 17 Erstklässlerinnen und Erstklässler feierlich eingeschult. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Festhalle wurden die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Jochum herzlich in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen.

Nach der Einschulungsfeier begann für die neuen Schülerinnen und Schüler bereits die erste gemeinsame Schulstunde. Damit startete für die Kinder ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt. Die Schulgemeinschaft der AHVS wünscht den Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start, viel Freude am Lernen und eine schöne und erfolgreiche Grundschulzeit.



Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Herzlich willkommen an der Grundschule Ellwangen-Dietmanns

19 Erstklässler/innen starteten in diesem Jahr an der Grundschule Ellwangen-Dietmanns in einen neuen und aufregenden Lebensabschnitt.

Am Freitag, den 18. September, begann der besondere Tag mit einem feierlichen Einschulungsgottesdienst mit Pater Johannes-Baptist, unter dem Motto „Du bist erste Klasse“. Dort erhielten die

Schulanfänger den Segen für ihren Start ins neue Schuljahr. Anschließend begrüßte Schulleiterin Frau Gudrun Scharneck die Kinder herzlich und hieß sie in der Schulgemeinschaft willkommen. Für einen abwechslungsreichen Empfang sorgten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4. Mit Trommeln und Liedern bereiteten sie den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern einen fröhlichen Empfang. Die Klasse 2 hatte eigens für diesen Anlass das Mini-Musical „Stand up!“ einstudiert. Mit großen Augen und viel Aufmerksamkeit verfolgten die Schulanfänger das Programm. Eine besondere Überraschung erwartete sie anschließend: Plötzlich durften sie selbst zu den Trommeln greifen und ihren ersten kleinen Auftritt als neue Schulkinder erleben.

Danach ging es gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Eveline Schuster ins neue Klassenzimmer. Dort beginnt nun für die 19 Schulanfänger ein spannendes erstes Schuljahr voller neuer Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.



Grundschule Haslach

Schule macht Spaß – Einschulung an der Grundschule Haslach

Unter dem Motto „Schule macht Spaß“ wurden am 18. September 2026 an der Grundschule Haslach dreizehn aufgeregte und stolze Erstklässler*innen in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Feier begann mit einem bunten Programm der Klassen 2, 3 und 4, das die Kinder mit viel Freude und Engagement vorbereitet hatten. Mit einem fröhlichen Lied und einem liebevoll gestalteten Akrostichon hießen sie die neuen Schulanfänger*innen herzlich willkommen.

Im Anschluss durften die Kinder ihre erste Schulstunde mit ihrer Fachlehrerin Frau Ruh erleben – ein Moment, auf den sie schon gespannt gewartet hatten. Begleitet wurden sie dabei von ihren Patenschülern, die ihnen den Start in den neuen Schulalltag erleichtern sollen.

Nach dieser aufregenden ersten Stunde fand der Einschulungstag bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Abschluss. Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern ging für die Kinder und ihre Familien ein ganz besonderer Tag zu Ende.



Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Die Realschule Ochsenhausen informiert



BERUFSINFOTAG
mit über 50 Ausstellern
SA, 26. SEPT 2026
Komm vorbei!

WO:
Realschule Ochsenhausen
Herrschaftsbrühl
88416 Ochsenhausen



WANN:
9:00 - 12:00 Uhr

Einschulung der neuen 5. Klässler an der Realschule Ochsenhausen



Am 16. September 2026 wurden 95 neue Schülerinnen und Schüler feierlich an der Realschule Ochsenhausen eingeschult. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband unter der

Leitung von Herrn Franke und Frau Isolde Martin. Weiter ging es mit einem Märchen, einem Gedicht und sportlichen Einlagen unserer 6-er und 8-er Klassen. Anschließend begrüßte unser Konrektor Herr Müller unsere neuen 5. Klässler mit einem tollen Quiz und gab Einblicke in die vielfältigen Aktionen und Abläufe an der Schule. Bevor die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in die Klassenzimmer gingen, wünschte Ihnen Frau Dr. Würfl von der Firma Südpack noch viel Erfolg für ihren Weg an der RSO. Gekrönt wurde das Ganze noch mit einer Vesperdose der Firma Südpack, welche jedes Kind zur Einschulung geschenkt bekommen hat. Mit seiner humorvollen und zugleich ermutigenden Ansprache gab der Schulleiter Herr Eckardt daraufhin den Eltern mit aufbauenden Denkanstößen wertvolle Impulse für den gemeinsamen Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Bei netten Gesprächen und einer Bewirtung durch unsere Multimedia-AG konnten die Eltern diesen Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Fünftklässlern einen erfolgreichen Start zum Schuljahresbeginn und ganz viel Freude an der RSO.

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE TONIES

Orso, Kathrin: **Kleine Experten : treffen auf Dinosaurier** (2026/308)
(Java, das netteste Tyrannosaurus-Mädchen aller Zeiten lädt dich ein in die faszinierende Welt der Dinosaurier!)

BOBO Siebenschläfer : Bobo baggert und weiteres (2026/305)
(Sieben kurze Geschichten begleiten den kleinen Siebenschläfer durch seinen Alltag: Bobo entdeckt eine Baustelle, schaut Handwerkern zu, zeltet im Garten und wird kreativ mit Fingerfarben.)

LichterKinder : Die besten Laternen- und Herbstlieder (2026/304)
(Mit insgesamt 22 Liedern erklingt eine bunte Mischung aus frischen und modernen Melodien, fröhlichen und auch besinnlichen Laternen- und Herbstliedern.)

und NEUE SPIELE

Schau mal! : Was ist anders? (2026/298; ab 4)
(Einmal kurz die Augen zu und schon ist etwas anders. Eine Karte wird umgedreht, wodurch sich die Abbildung etwas verändert. Entdeckst du den Unterschied? Ein kommunikatives Spiel für 2 bis 6 Spieler ab 4 Jahren.)



Den Dinos auf der Spur : Der urzeitliche Memospaß (2026/299; ab 5)
(Gewaltige Urzeittiere zu finden ist gar nicht so einfach. Wer schafft es, die gesuchten Dinos nacheinander aufzudecken und zuerst das Ziel zu erreichen? Ein prähistorisches Dino Memo für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren.)

Cami Chamäleon : Blätter wählen - Insekten zählen (2026/050; ab 6)
(Bunte Chamäleons tummeln sich im Dschungel und gehen im tiefen Blätterdickicht auf Insektenjagd. Schafft ihr es sie mit so vielen Insekten zu füttern, wie sie zum Sattwerden brauchen. Ein Merk-/Sammelspiel für 2 bis 4 Chamäleons- Fans ab 6 Jahren.)

Skubbe : Das flotte Schiebespiel (2026/302; ab 8)
(Farbige Holzsteine auf dem eigenen Spielbrett so verschieben, dass sie exakt dem Muster der Vorlagekarte entsprechen. Ein flottes Schiebe- und Reaktionsspiel für 1 bis 2 Personen ab 8 Jahren.)

Cascadia : Junior (2026/303; ab 6)
(Erschafft eure eigene Cascade-Landschaft, indem ihr die passenden Wildnisplättchen aneinanderlegt und Tiere anlockt. Grizzlybär, Wapiti-Hirsch, Rotfuchs, Rotschwanzbussard, Königslachs? **Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2025**, für 2 - 4 Spieler ab 6 Jahren.)



Labyrinth : Junior (2026/300; ab 4)
(Aufgepasst! Im Labyrinth der Zauberburg haben sich 12 Geheimnisse versteckt. Ständig verändern sich die Wege. Wer behält den Überblick? Der spannende Schiebe-Spaß für 2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren.)

Logic! Games : Milos Wasserpark (2026/205; ab 6)
(In Milos Wasserpark gibt es eine Sensation; eine Wasserrutsche, die sich im Handumdrehen beliebig verändern lässt. Dazu benötigst du eine gute Übersicht und ein ruhiges Händchen. Ein Solo- Spiel ab 6 Jahre für smartes Schieben und geschicktes Rollen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

27.09. – 03.10. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zum Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael (29.9.) und zum Gedenktag der Hl. Schutzengel (2.10.)

Ein ganz besonderer Schutzengel

Manchmal begegne ich Herrn M. aus unserer Nachbarschaft.

Dann ergeben sich oft sehr persönliche Gespräche.

Dabei fragte ich ihn einmal, ob er an Engel glaube.

„Nein,“ antwortete er entschieden, „Engel gibt's nicht.“

Ich weiß es besser.

Denn seit Jahren behütet und beschützt er seine depressive Frau.

Eindeutig ein Schutzengel!

© Gisela Baltes (www.impulstexte.de)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 25. September – Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler

07.45 Hasl Schülertagesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 26. September 2026 – Hl. Kosmas u. Damian, Märtyrer

14.00 Berk Ev. Trauung Jil Reisch & Niklas Baur

19.00 Berk Vorabendmesse

Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte –

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Gretel Rodi, gestif. vom Frau-enturnen)

09.00 KlBon Patrozinium

10.15 Rot Eucharistiefeier (f. Genovefa u. Erich Kurrat) mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung

10.15 Tann Eucharistiefeier

10.15 Ellw Eucharistiefeier (1. Jahrtag Josefine Grimm, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Fam. Hörnle u. verst. Angeh., Lydia u. Paul Brühle, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Gertrud u. Josef Föhr)

10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal

11.30 Berk Taufe von Lea Gentner und Elina Butscher

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Tann Benefizkonzert Tannheim (s. Anzeige)

Montag, 28. September

18.30 Rot Vesper der Prämonstratenser aus der Abtei Hamborn, dem Kloster Roggenburg und den indischen Mitbrüdern des Klosters Mananthavady

Dienstag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

19.00 Rot Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Burkhardt u. Fam. Steigmiller, wir gedenken auch Alfons Sailer) mit den Patres der Abtei Hamborn

Mittwoch, 30. September – Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer

07.30 Rot Frauenwallfahrt der Seelsorgeeinheit

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

19.00 Trui Eucharistiefeier (f. Erwin, Ida u. Hubert Brodd, wir gedenken auch Otto Merk, Adelheid u. Hans Schwehr)

Donnerstag, 1. Oktober – Priesterdonnerstag, Hl. Theresia vom Kinde Jesu

07.30 Rot Schülertagesdienst

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 2. Oktober – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Schutzengel

07.45 Hasl Schülertagesdienst



09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier
15.00	Rot	Oktoberrosenkranz

Samstag, 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit

18.30	Tann	Beichte bei Pater Johannes
19.00	Tann	Vorabendmesse – Hochamt zu Erntedank (Aktion Minibrot) mit Mini-Aufnahme und -Verabschiedung und Segnung der Ehejubilare (f. Hildegard Dodel u. verst. Angeh.), anschl. Sektempfang für die Jubelpaare im Pfarrhaus

Sonntag, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest – Segnung der Ehejubilare

09.00	Hasl	Hochamt, mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung (Aktion Minibrot)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Rot	Hochamt (2. Hl. Messopfer f. Agnes Bauer, wir gedenken auch Waldemar Bauer) (Aktion Minibrot)
10.15	Rot	Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15	Berk	Hochamt (Aktion Minibrot)
10.15	Ellw	Hochamt (f. Maria u. Erwin Krattenmacher) mit Mini-Aufnahme und Verabschiedung (Aktion Minibrot)
15.00	KlBon	Eucharistische Anbetung in Stille
18.30	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonstige Informationen

Konvent-Exerzitien der Abtei Hamborn im Jugendhaus St. Norbert

Von 1949-1959 hat die Abtei Windberg versucht, in Rot den Prämonstratenser-Orden wieder ansässig zu machen. Aus verschiedenen Gründen ist dies nicht gelungen, so dass der ca. 10-Mann starke Konvent dann 1959 nach Duisburg-Hamborn ins Ruhrgebiet ging und die dortige ehemalige Prämonstratenser-Abtei Hamborn wieder besiedelte. Heute gehören zur Abtei Hamborn 19 Mitbrüder. Die Hamborner Prämonstratenser sehen im Kloster Rot auch einen Teil ihrer Geschichte und haben deshalb entschieden, dass sie im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ ihre Konvent-Exerzitien in Rot im Jugendhaus St. Norbert verbringen möchten. Darüber freuen wir uns sehr und heißen sie herzlich willkommen. In der Woche vom Montag, 28.9.- Freitag, 2.10. werden sie auch ihr Chorgebet in der Klosterkirche feiern.

Am Montag, 29. September findet um 18.30 Uhr eine gesungene Vesper im künftigen Münster St. Verena statt, zu der auch Mitbrüder aus Roggenburg sowie einige indische Prämonstratenser kommen werden. Am Dienstag, 29.9. ist die Abendmesse um 19.00 Uhr zusammen mit den Prämonstratensern aus Hamborn. Alle Gläubigen aus der SE sind dazu herzlich eingeladen.

Neuer Kirchenpfleger und neue Pfarramtssekretärin

Zum 1. Oktober dürfen wir Herrn Hubert Pfau aus Rot an der Rot als neuen Kirchenpfleger im Gemeinschaftlichen Kirchenpflegeamt der Seelsorgeeinheit mit Dienstsitz in Berkheim begrüßen und ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen wünschen. Zum 30. September wird Frau Inge Schmidberger ihren langjährigen und hervorragenden Dienst im Pfarrbüro in Rot beenden und in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Wir sagen ihr ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott und werden sie im Gottesdienst am Sonntag, 27.09. in St. Verena verabschieden. Es freut uns sehr, dass wir zum 1.10. Frau Sabine Gaißmaier als neue Pfarramtssekretärin begrüßen dürfen. Ihr wünschen wir einen guten Start und viel Freude im Pfarramt.

KGR Sitzung in Tannheim

Der Kirchengemeinderat Tannheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 29.09.2026 um 19.45 Uhr in das Kirchengemeindehaus ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Frauen-Wallfahrt zum Kloster Obermarchtal – Mittwoch, 30.09.2026

Abfahrt 7.30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.
Bitte Gotteslob mitbringen!

Pfarrbüro Rot

Das Pfarrbüro Rot ist aufgrund Frauenwallfahrt am Mittwoch, 30.09. NICHT besetzt.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist in der Zeit vom 30.09. bis einschließlich 07.10.2026 NICHT besetzt. Gerne können Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Rot oder Berkheim wenden.



Kinderkirche

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Ellwangen 27.09.2026 um 10.15 Uhr

Rot 04.10.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Benefiz-Konzert

Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Tannheim

Chor Tonus

Leitung: Johanna Rothärmel & Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans

Statt Eintritt bitten wir um Spenden für die Kirchensanierung.

Segen für Ehejubilare

Zu den Gottesdiensten am 03.10. und 04.10.2026 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65, ... Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor. Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Erntedankfest am 4. Oktober 2026 - Erntedankaltar

Mit den Gottesdiensten am 3. und 4. Oktober wollen wir Gott ganz bewusst danken für alles, womit er uns auch in diesem Jahr wieder reich beschenkt hat.

Traditionell machen wir unserem Dank für die Gaben der Natur in unseren Kirchen sichtbar durch einen „Erntedankaltar“. Dafür bitten wir um Spenden von Obst und Gemüse. Abgeben können Sie diese in der Kirche vor Ort bis Freitag, 2. Oktober, 16:00 Uhr.

In Haslach können die Spenden für den Erntedankaltar bis Samstag 11.00 Uhr abgegeben werden!

Selbstverständlich dürfen Sie wieder mit Obst und Gemüse gefüllte Körbchen zum Gottesdienst mitbringen und am Erntedankaltar abstellen. Die Körbchen werden gesegnet und Sie dürfen sie wieder mit nach Hause nehmen.

Erntedank-Aktion „Tafelladen“

Auch bei uns gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Tafelläden bieten Lebensmittel (und andere Produkte) für zum Einkauf im Laden Berechtigte gegen kleines Entgelt an. Diese Läden sind auf Spenden angewiesen. Wir stellen in unseren Kirchen Kisten auf, in diese Sie ihre Spende, haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, legen können. Bitte keinen Alkohol. Abgabe vom 01.10. bis spätestens Montag, 05.10., 18:00 Uhr.



Für Ihre Beteiligung und ihre Spenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Aktion Minibrot

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der Aktion „Minibrot“ des Katholischen Landvolks. Kleine Brote (in Tüten) werden nach dem Gottesdienst gegen Spende ausgegeben. Der Erlös kommt Kleinbauern und Handwerkern in Argentinien und Uganda zu gute.

Kinderrosenkrantz am 7.10.26 in St. Verena Pfarrkirche, Rot an der Rot um 17 Uhr

Der Monat Oktober naht. Bald beginnt der Monat des Rosenkranzes – eine besondere Zeit, in der wir gemeinsam mit Maria beten und unseren Glauben vertiefen dürfen. In diesem Monat begleitet uns die Gottesmutter auf unserem Glaubensweg. Sie nimmt uns sozusagen an die Hand und führt uns zu ihrem Sohn Jesus. Denn Maria möchte uns nicht bei sich behalten, sondern uns immer näher zu Jesus führen.

Jesus freut sich, wenn wir zu ihm kommen. Besonders schön ist es, wenn Eltern ihre Kinder zu ihm bringen. Im Evangelium sehen wir, wie Jesus die Kinder zu sich kommen lässt und sie segnet. In diesem Sinne lädt das Kinderrosenkrantzteam alle Kinder mit ihren Familien herzlich zu einer besonderen Rosenkrantzaktion am 7. Oktober 2026 in unserer Pfarrkirche St. Verena ein.

Gemeinsam mit vielen Kindern auf der ganzen Welt wollen wir im Rahmen der Aktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkrantz“ von Kirche in Not den Rosenkrantz beten. Der heilige Pater Pio hat einmal gesagt, dass wenn eine Million Kinder den Rosenkrantz beten, wird sich die Welt verändern. Deshalb wollen auch wir mit anderen Kindern in der ganzen Welt an diesem Tag ganz besonders für Frieden und Einheit in unserer Welt beten.

Man lernt beten, indem man betet. Deshalb wollen wir uns treffen, gemeinsam den Rosenkrantz beten und dabei immer besser lernen, wie schön dieses Gebet sein kann. Außerdem erwartet euch noch etwas Besonderes: Wir werden gemeinsam die Ausstellung über einige Marienerscheinungen in unserer Kirche besichtigen. Es wird ein schöner und besonderer Nachmittag! Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

Das Kinderrosenkrantzteam freut sich sehr auf euren Besuch!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 06. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 17. Januar 2027, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 31. Januar 2027, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. Februar 2027, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 21. Februar 2027, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Februar 2027, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 07. März 2027, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Veränderungsprozess angestoßen. Hintergrund sind sinkende Mitgliederzahlen, schwindende Kirchensteuermittel und weniger Menschen, die sich für pastorale Berufe entscheiden. Der Diözesanrat und Bischof Dr. Klaus Krämer haben im November 2025 den Rahmen für Kirche der Zukunft beschlossen. Die Kirchengemeinden waren aufgerufen, Vorschläge zu erarbeiten, wie sie sich als mögliche neue Kirchengemeinde sehen.

Basierend auf den Prüfaufträgen der Diözese, zahlreichen Gesprächen der letzten Wochen und den Vorschlägen der Gemeinden haben wir versucht, möglichst viele Vorschläge und Kriterien in zwei mögliche Varianten zu integrieren. Die Dekanatssteuerungsgruppe legte jetzt ein überarbeitetes Konzept mit zwei Varianten vor, das sich an den Diözesanprüfaufträgen orientiert und auf Grundlage der vielen Gespräche entstanden ist: In beiden Konzepten würden sechs neue Kirchengemeinden entstehen. D.h. bisher 22 Seelsorgeeinheiten werden in 6 großen neuen Kirchengemeinden zusammengefasst. Für einige mag der Gedanke zunächst schwer nachvollziehbar sein, doch er soll uns langfristig gut aufstellen. Wie der Personalschlüssel konkret aussieht, ist noch unklar. Ab Oktober durchlaufen alle Dekanatskonzeptionen zentrale diözesane Gremien zur Prüfung. Nach dem Votum des Diözesanrats Ende November wird es verabschiedet und durch den Bischof in Kraft gesetzt. Letztendlich liegt die Entscheidung über die Bildung der neuen Kirchengemeinden beim Bischof bzw. beim Bischöflichen Ordinariat (BO). Im Januar 2030 sollen dann die neuen Kirchengemeinden starten. Bis dahin werden die Gemeinden, Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neue Situation vorbereitet und erhalten schrittweise Informationen und Unterlagen, um die richtigen Schritte gehen zu können. Die Steuerungsgruppe bedankt sich herzlich für die Mittragung des Prozesses. Es ist deutlich spürbar, dass vielen Menschen Glaube und Kirche am Herzen liegen.

Caritas-Herbstsammlung vom 19. – 27. September 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

vom 19.-27.09.2026 bitten wir Sie bei der großen Caritas-Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Meine Bitte:

Spenden Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in!

Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Hier können ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Caritas und Kirchengemeinden gezielt helfen. Direkt, unbürokratisch und schnell. Dank Ihrer Hilfe. So werden Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, zu unglaublich wichtigen Mithelfern.

Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not.

Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leiten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind.

Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de!

Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor



900 Jahre Kloster Roggenburg – Samstag, 3. Oktober 2026 – 11 Uhr

Zum Festgottesdienst um 11 Uhr in der Roggenburger Klosterkirche sind alle herzlich eingeladen. Der Augsburger Diözesanbischof Dr. Bertram Meier wird diesem Gottesdienst vorstehen, bei dem auch Generalabt Dr. h.c. Jos Wouters und Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller anwesend sein werden. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgen der Chor der Klosterkirche Roggenburg gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors Biberach sowie des Abteichors Windberg. Anschließend ist ab ca. 12.30 Uhr ein Klosterfest auf dem Prälatenhof geplant, bei dem die Musikvereine der Gemeinde Roggenburg ein Standkonzert geben werden. Das Bildungszentr-



Dekanat Biberach: Seelsorge in neuen Strukturen – aktueller Stand und nächste Schritte

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat mit der Initiative Kirche der Zukunft einen umfassenden



um bietet ein Kinderprogramm an. Für die Verpflegung sorgt der Klostersgasthof und es besteht die Möglichkeit, die Roggenburger Jubiläumsweine zu probieren. Um 14 Uhr ist eine Kirchenführung mit Orgelspiel.

Ein Wort in eigener Sache...

Da ich bereits mehrfach auf meinen runden Geburtstag Mitte Oktober angesprochen worden bin, möchte ich mitteilen, dass ich diesen „eher flach halten“ möchte.

Wir haben im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ sehr viele, schöne und gut besuchte Veranstaltungen mit vielen Begegnungsmöglichkeiten und sind sozusagen ja ein ganzes Jahr im „Feier-Modus“, so möchte ich mich mit meiner „50-Jahr-Feier“ da gerne einfach mit einreihen.

Am Geburtstag selber bin ich tagsüber auch gar nicht in Rot, da an diesem Tag in Erolzheim die Altarweihe mit unserem Bischof stattfindet, zu der ich als Nachbarpfarrer eingeladen bin und selbstverständlich auch gerne teilnehmen werde.

Tags darauf feiern wir ja dann am 18.10. den Höhepunkt des Jubiläumsjahres mit einem Pontifikalamt, in dem St. Verena zum Münster erhoben wird, danach sind alle zu einem Stehempfang eingeladen. Hier gibt es dann sicher Gelegenheit, auf das neue Münster und vielleicht auch noch auf „mein halbes Jahrhundert“ anzustoßen. Bitte sehen Sie auch von Sach-Geschenken ab, da ich, wie es ein Mitbruder von mir immer sagt: „... schon alles habe, was ich nicht brauche...“ J

Das größte Geschenk machen Sie mir, wenn Sie mich und meinen Dienst mit Ihrem Gebet begleiten und wenn wir in großer Zahl den Gottesdienst zum 900-Jahr-Jubiläum am Sonntag, 18.10. mit unserem Bischof anlässlich der Münster-Erhebung feiern.

Danach darf ich dann eine Woche nach Rom verreisen und dort noch den Rest „Sommerurlaub“ verbringen.

Vielen Dank für das Verständnis. Mit frohen Grüßen!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist O.Praem.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1.Joh 5,4c)

Samstag, 26. September 2026

kirchliche Trauung 14.30 Uhr, St. Konrad, Berkheim Gottesdienst zur Trauung von Jil Reisch und Niklas Baur aus Berkheim mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Bauwagen-Gottesdienst, 19.00 Uhr, an der Christuskirche Rot für Jugendliche von 13 – 18 Jahren

mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Vor ein paar Jahren wurde in Rot an der Christuskirche ein Bauwagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgestellt. An und in diesem Bauwagen feiern wir einen Gottesdienst für und mit Jugendlichen. Im Anschluss an den interaktiven Gottesdienst kann man am Lagerfeuer noch bei Imbiss und Getränken zusammensitzen.

Sonntag, 27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

und Taufe von Hannes Angele aus Ochsenhausen

10.45 Uhr Unterdettinger Kapelle, Dettingen

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Hannelore Werner aus Rot an der Rot im Alter von 85 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am 18. September 2026 in Rot an der Rot statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbene in Gottes Hand.

Erntegaben für die Ernte-Dank-Gottesdienste am Sonntag, 4. Oktober.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über Erntedankgaben zum Schmücken der Altäre in unseren Kirchen. Direkt nach den Gottesdiensten werden diese in Kirchdorf an die Illertisser Tafel weitergegeben und in Ochsenhausen an den St. Martinsladen in Ochsenhausen.

Hier wird es einkommensschwachen Menschen ermöglicht, zu geringen Preisen einkaufen. Gerne können Sie daher neben Naturalien auch Pflegeprodukte (Duschbad, Körperlotion o.ä.) für den Erntedankaltar spenden.

Die Erntedankgaben können an folgenden Terminen abgegeben werden:

Samstag, 3. Oktober von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

im Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**

Samstag, 3. Oktober von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

im Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**

Gott segne Gebende und Gaben!

Rückblick Kinderferienwoche

Kinderferienwoche



In der letzten Ferienwoche war in unserem Gemeindezentrum in Kirchdorf richtig was los!

Rund 60 Kinder nahmen an der Kinderferienwoche zum Thema: „Jesus erzählt vom Reich Gottes“ teil. Fünf Tage wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Am Donnerstag gab es einen Familiengottesdienst und im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern um die Jugendreferenten Erik Sand und Silas Weber, die dazu beigetragen haben, den Kindern wieder eine unvergessliche Woche zu ermöglichen. Ebenso sei allen fleißigen Helfern hinter den Kulissen Dank.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Kaffeetreff

Montag, 28. September 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 28. September 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf



Für Künstlerinnen und Künstler der Region: theologischer Gesprächsabend zur Jahreslosung 2027
Dienstag, 29. September 2026, 19:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Ochsenhausen:**

Mittwoch, 30. September 2026, 14.00 Uhr Bäckerei Grieser, Ochsenhausen

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 30. September 2026 – Unterricht ENTFÄLLT

Posaunenchor:

Mittwoch, 30. September 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

1. Johannes 5, 4

Freitag, 25. September

18.30 Uhr Wohnzimmerkirche, Galluskapelle auf dem Winterberg, Tautenhofen

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 04. Oktober

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Erntedank

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 4. Oktober zum Erntedankgottesdienst um **09.30 Uhr** ins Evangelische Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach, herzlich ein. Wir feiern einen Gottesdienst für die ganze Familie, für Große und Kleine, mit dem Musikteam der Kirchengemeinde und den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns über Erntegaben, mit denen der Erntedankaltar festlich geschmückt wird. (Wenn Sie etwas beitragen möchten, können Sie Ihre Gaben zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgeben). Gegen Spende werden die Gaben am Ende des

Gottesdienstes verteilt und der Erlös kommt bedürftigen Familien im Kirchenbezirk zugute.

Im Anschluss sind alle zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Goldene Konfirmation

Wurden Sie 1976 konfirmiert, wenn ja, dann laden wir Sie ganz herzlich am **18. Oktober um 09.30 Uhr** zur Feier Ihrer Goldenen Konfirmation in die Dreifaltigkeitskirche nach Leutkirch ein. Bitte melden Sie sich dazu bis Anfang Oktober im Gemeindebüro an. Gerne dürfen Sie auch andere „Ehemalige“ ansprechen.

Kloster Bonlanden

„Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie:

knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 04.10.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat September feiern wir am Sonntag, 27.09.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



190 Jahre Liederkrantz

Harmonie unter freiem Himmel!

Bregenz: Ein heißer Sommertag, das Plätschern des Bodensees und ca. 7000 tausend Stimmen - begleitet von einem Profiorchester - die sich zu einem beeindruckenden Gesamtkunstwerk vereinen. Von Anfang an, herrschte eine lockere Atmosphäre, überall lachende Gesichter, gute Laune und natürlich ganz viel Musik.

Ein ganz besonderes Highlight war für uns, die neu gestalteten Vereins-Shirts zu tragen und gemeinsam mit den professionellen Sängerinnen und Sängern zu musizieren, die uns mit ihren tollen Solo-Parts begeistert haben. Und dass wir dabei sogar mit den Profis der **Bregenzer Seebühne** gemeinsam singen durften, war natürlich etwas ganz Besonderes.

Das Motto des Dirigenten, Steven Moore lautete „Hau rein“ und sing!

Mit vielen schönen Eindrücken und einer tiefen Freude im Herzen durften wir nach Hause fahren. Ein Abend, den wir sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Ein paar Eindrücke hierzu, findet ihr auf unserer **Homepage www.liederkrantz-rot.de** oder auch direkt auf unserem **Instagram-Kanal** sind weitere Fotos und kleine Liedausschnitte zu entdecken. Schaut gerne vorbei und erlebt ein Stückchen Singalong-Atmosphäre.

190 Jahre Liederkrantz

Jubiläumsjahr – WIR FEIERN!

Liebe Freundinnen und Freunde des Singens, mit großer Freude laden wir herzlich ein, zu unserem ZWEITEN Wirtshaussingen nach Emishalden in das Gasthaus Hirsch am Freitag den 25.09.2026 um 19 Uhr.

In gemütlicher Runde wollen wir alte Volkslieder, bekannte Heimatlieder gemeinsam erklingen lassen – ganz ungezwungen und mit viel Freude am Singen, ob kräftige Stimme oder leises Mitsummen. Jürgen Engelhardt wird uns an diesem Abend mit seiner Gitarre begleiten.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Mit Speisen und Getränke werden wir von der Familie Ströbele bestens versorgt.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, geselligen Abend in guter Gemeinschaft.

Euer Liederkrantz, Rot an der Rot



Musikverein Rot an der Rot

Umzug in Cannstatt - Sonntag, 27.09.2026

Zunächst einmal hoffen wir, dass Sie alle gut und gesund durch den Sommer gekommen sind und im besten Fall einen schönen Urlaub verbringen konnten!?

Bei uns geht es nach einer kurzen Sommerpause direkt weiter mit dem nächsten Termin im Jubiläumsjahr.

Alljährlich findet im September in unserer Landeshauptstadt das Cannstatter Volksfest statt. Teil davon ist der große Festumzug, zu dem wir bereits letztes Jahr direkt vom Veranstalter eingeladen wurden. Diese Gelegenheit wollten wir uns natürlich nicht ent-

gehen lassen. Zusammen mit den Musikkameraden aus Haslach haben wir in den letzten Wochen deshalb mehrere Marschproben absolviert und uns für den bevorstehenden Umzug vorbereitet. Die Trachten sind gerichtet, die Schuhe geputzt, das musikalische Programm steht ebenfalls. Jetzt gilt es das Gelernte dann sprichwörtlich nur noch „auf die Straße zu bringen“.

Der Volksfestumzug startet um 11 Uhr, wird aber zeitversetzt am **Sonntag (27.09.) ab 15 Uhr beim SWR im TV** übertragen... und mit etwas Glück werden wir dort dann auch zu sehen sein (wir marschieren an Position 36).

An dieser Stelle ein GROSSES DANKE SCHÖN an die Kameraden des MV HASLACH, die uns beim Auftritt unterstützen werden...super, dass ihr dabei seid!!

Vorgucker: Am Samstag, 24.10.2026, steht unser Oktoberfest (Robert-Balle-Festsaal) an, merken Sie sich den Termin also schon mal vor!!

Ihr MV Rot an der Rot



run cycle swim

Triathlon Königsbrunn, 20.09.2026

(0,5 km swim, 18,5 km cycle, 5,2 km run)

Doppelerfolg beim Triathlon Cup Königsbrunn.

Sabrina und Felix waren am vergangenen Sonntag beim Triathlon Cup in Königsbrunn über die Sprintdistanz am Start.

Der Renntag startete für beide um 9:10 Uhr bei frischen 13°C und strahlendem Sonnenschein im glasklaren Ilseesee.

Felix stieg nach einem etwas durchwachsenen Schwimmen nach circa 9 Minuten aus dem Wasser. Sabrina folgte nur 23 Sekunden später.

Auf dem Rad zeigten beide eine starke Leistung und konnten sich bereits hier auf Platz 1 ihrer Altersklassen vorarbeiten.

Felix absolvierte die knapp 18,5km lange Radstrecke in 26:32 min, Sabrina war nach 30:44 min zurück in der Wechselzone.

Auf den abschließenden 5,2km holten beide nochmal alles raus und konnten mit Laufzeiten von 20:02 min bzw. 23:51 min die Führung in ihren Altersklassen verteidigen.

Ein rundum gelungener Triathlontag bei einer toll organisierten Veranstaltung mit einem Doppelsieg in der Altersklasse 30 für den rcs-team-rot e.V.

Ergebnis:

	swim	bike	run	total
Sabrina Weber	00:09:25	00:30:44	00:23:51	01:07:24
Felix Lüdtker	00:09:02	00:26:32	00:22:02	00:58:57



Schützenverein Rot

Im dritten KK-Wettkampf empfing Rot 1 die erste Mannschaft aus Essendorf. Diesen Wettkampf gewann Rot 1 deutlich mit 747:688 Ringen. Dagobert Föhr (254 Ringe), Armin Gams (251 Ringe) und Leo Dreier (242 Ringe) erzielten das Mannschaftsergebnis. Waren Dagobert und Armin an den ersten zwei Wettkämpfen noch Ringgleich, verlor Armin im aktuellen Wettkampf drei Ringe auf Dagobert, was schon im nächsten Wettkampf vielleicht wieder ausgeglichen werden kann.

Rot 2 war Gast bei Illerbach 1. Wie erwartet, gab es für die Roter Mannschaft eine Lehrstunde. Zwischen den 679 Ringen von Rot 3



liegen Welten zu den 812 Ringen von Illerbach 1. Andreas Sieber, Simon Angele und Markus Sieber kamen in die Mannschaftswertung.

In der Mannschaftswertung bleiben Rot 1 auf dem zweiten Rang und Rot 2 auf dem vierten Rang.

In der Einzelwertung sind sechs Roter unter den 13 besten Schützen. Dagobert Föhr auf Rang 3, Armin Gams auf Rang 5, Leo Dreier und Andreas Sieber auf den Plätzen 8 und 10, dahinter Julian Föhr und Simon Angele auf Rang 12 und 13. Auf den Plätzen 17, 19 bis 21 folgen Dietmar Föhr, Andreas Arnold, Markus Sieber und Stephan Kunz.

Im nächsten Wettkampf erwartet Rot 3 die zweite Mannschaft aus Illerbach und Rot 1 ist Gast in Ringschnait. Dies sollten lösbare Aufgaben für beide Roter Mannschaften sein.

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick Kreisliga A - 5. Spieltag

SGM Rot/Haslach - FC Wacker Biberach: 5:1
zum 5. Spieltag empfing unsere SGM die Gäste vom FC Wacker Biberach. Von Beginn an zeigte sich das, was vorher bereits bekannt war. Die Gäste waren spielstark und spielten ein hohes Pressing, wodurch die SGM in der ersten Halbzeit in keinen Spielfluss kam. In der 33. Minute gingen die Gäste verdient mit 0:1 in Führung. Durch einen Foulelfmeter kam die SGM mit dem Halbzeitpfiff durch Lukas Jägg zum 1:1 Ausgleichstreffer. In der zweiten Halbzeit drehte sich das Spiel. Wacker Biberach agierte deutlich verhaltener und die SGM kam energischer aus der Pause. In der 61. Minute gelang Luca Badstuber durch eine schnelle Ausführung eines Freistoßes der Führungstreffer. Nur 5 Minuten später erhöhte Kai Barthel auf 3:1. Einen Torwartfehler nutzte Maxi Moosburger zum 4:1 und den Schlusstreffer zum 5:1 erzielte Frank Martin durch einen Chip aus der Distanz.

Insgesamt fiel der Sieg zu hoch aus, da Wacker Biberach in der ersten Halbzeit die deutlich bessere Mannschaft war und auch mehr Torchancen hatte. Einige glückliche Schiedsrichterentscheidungen halfen der SGM zu diesem Sieg, auch in der Höhe.

Rückblick Reservpokal:

SGM Gutenzell/Schönebürg II - SGM Rot/Haslach II: 1:4
Die II. Mannschaft tritt diese Saison wieder im Reservpokal an, der diese Saison im Gruppenmodus mit Hin- und Rückspiel gespielt wird. Die Reserve spielt in der Gruppe mit der SGM Gutenzell/Schönebürg, der SF Schwendi und dem SV Erolzheim.

Ausblick:

Do, 24.09. - 19:00 Uhr:

SV Erolzheim II - SGM Rot/Haslach II (Reservpokalspiel)

So, 27.09.

SGM Rot/Haslach - SF Schwendi.

13:15 Uhr & 15:00 Uhr (Spielort Rot)

Heimat- und Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag e.V.



Zur Jahreshauptversammlung am **Freitag 25. September 2026** dürfen wir Sie ganz herzlich um 20:00 Uhr in unser Vereinslokal im Ökonomiegebäude in Rot an der Rot einladen. Wir bitten Sie, dies als persönliche Einladung anzusehen.

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

E-Junioren

SGM Iller/Rot I - SGM Burgrieden I	14:1
SGM Iller/Rot II - SGM Burgrieden II	11:0
SGM Iller/Rot III - SGM Winterstettenstadt IV	1:14

D-Junioren

-VR Talentiade-Cup- Bezirksturnier-

SGM Hochdorf - SGM Iller/Rot II	0:1
SGM Eberhardzell I - SGM Iller/Rot II	5:0
SGM Iller/Rot II - SGM Ringschnait I	0:3
SGM Attenweiler - SGM Iller/Rot II	0:1
SGM Iller/Rot II - SGM Illertal II	1:3
SGM Iller/Rot I - SV Eintracht Seekirch	2:1
SGM Ringschnait II - SGM Iller/Rot I	0:1
SGM Iller/Rot I - SGM Eberhardzell II	4:0
SGM Iller/Rot I - SGM Erolzheim I	2:0
SGM Hochdorf I - SGM Iller/Rot I	1:0

C-Junioren

SGM Iller/Rot - FV Rot-Weiß Weiler	8:3
------------------------------------	-----

B-Junioren

SV Reute - SGM Iller/Rot	1:2
--------------------------	-----

A-Junioren

SGM Kirchberg/Iller - SGM Iller/Rot	0:8
-------------------------------------	-----

Spielvorschau:

Freitag, 25.09.2026

E-Junioren

SGM Bellamont II - SGM Iller/Rot II	17:30 Uhr
SGM Bellamont I - SGM Iller/Rot I	18:30 Uhr

Spielort: Bellamont

SGM Attenweiler - SGM Iller/Rot III	17:30 Uhr
-------------------------------------	-----------

Spielort: Attenweiler

Samstag, 26.09.2026

D-Junioren

SGM Eberhardzell II - SGM Iller/Rot II	13:00 Uhr
--	-----------

Spielort: Eberhardzell

C-Junioren

SG Kisslegg II - SGM Iller/Rot	15:15 Uhr
--------------------------------	-----------

Spielort: Kisslegg

A-Junioren

SGM Iller/Rot - SGM Ochsenhausen	16:00 Uhr
----------------------------------	-----------

Spielort: Haslach

Vereinsnachrichten Haslach

Soldaten- und Freiwilligen- kameradschaft Haslach



Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

lädt ein zur Veteranenwallfahrt nach Maria Steinbach Erinnern. Danken. Frieden bewahren. Gemeinsam Zukunft gestalten.
Samstag, 26. September 2026



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde, Familien und junge Menschen. Frieden ist nicht selbstverständlich. Das wissen besonders diejenigen, die selbst erlebt haben, was Krieg, Verlust und Trennung bedeuten können. Unsere Veteranenwallfahrt nach Maria Steinbach soll deshalb mehr sein als eine Tradition. Sie ist ein Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und vor allem des Friedens. Wir erinnern uns an die Menschen, die vor uns ihren Dienst geleistet und schwere Zeiten erlebt haben. Wir denken an die Opfer von Krieg und Gewalt – und wir richten unseren Blick gleichzeitig nach vorne:

Eine Zukunft in Frieden können wir nur gemeinsam gestalten. Ob Veteran, junger Kamerad, Familie, Freund oder einfach jemand, dem Frieden und Gemeinschaft wichtig sind – jeder ist herzlich willkommen. Lasst uns Gemeinsam ein Zeichen setzen: Für die Erinnerung. Für die Kameradschaft. Für den Frieden. Und für eine Zukunft, in der junge und ältere Generationen zusammenstehen. Sei dabei – denn Frieden beginnt mit dem Miteinander.

Wir freuen uns auf euch!

Treffpunkt: DGH Haslach

Abfahrt: 08:15 Uhr Bitte Fahrgemeinschaften bilden.



Musikverein Haslach

S' schwäbische Festle



Am Sonntag, den 25.10.2026 lädt der Musikverein Haslach ab 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Haslach zu einem gemütlichen Fest in geselliger Runde ein.

Freut euch auf traditionelle schwäbische Spezialitäten, dazu passende Getränke und natürlich Kaffee und leckeren Kuchen. Das Angebot zum Mittagstisch umfasst neben hausgemachten Kässpätzle und Linsen mit Spätzle, auch Klassiker wie Kesselfleisch, Bratwürste und Leberkäse. Für alle, die es

etwas ausgefallener mögen, ist unser schwäbischer Hotdog genau das Richtige.

Für den musikalischen Auftakt sorgt zum Frühshoppen der MV Tannheim. Am Nachmittag übernimmt der MV Kirchdorf die musikalische Unterhaltung und begleitet durch einen gemütlichen Festmittag.

Ob zum gemütlichen Beisammensein mit Freunden und Familie, zum Schlemmen oder einfach für ein paar schöne Stunden mit schwäbischer Gemütlichkeit - beim schwäbischen Festle ist für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns auf euch!

Musikverein Haslach

ger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz ist mit Beginn am 24. September geplant und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 20. September.

Lohn- und Gehaltsabrechnung

Von 6. bis 14. November (1 x freitags und 2 x samstags) ist der berufsbegleitende Kurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ geplant. Grundlagen zu Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Erstellung von Abrechnungen, Meldungen an Finanzamt und Sozialversicherungen sowie aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden. Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von der Europäischen Union.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Tannheim informiert

Gemeinde Tannheim

Landkreis Biberach

Die **Gemeinde Tannheim** (ca. 2.600 Einwohner) im schönen Illertal, Landkreis Biberach, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Sachbearbeitung im Hauptamt (m/w/d)** in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50%.

Nähere Informationen zu dieser Stelle unter www.gemeinde-tannheim.de

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Saisonendspurt beim Öchsle

Volldampf mit Trachten, Gaudi und Musik: Die Öchsle-Schmalspurbahn lädt am 3. und 4. Oktober zum Oktoberfest ein. Eine Woche später bildet die Herbstfahrt am Sonntag, 11. Oktober, den offiziellen Saisonabschluss.

Die Saison 2026 der Öchsle-Schmalspurbahn biegt auf die Zielgerade ein. Und passend zum Herbst erwartet die Fahrgäste in den kommenden Wochen ein buntes Programm. Bei der letzten regulären Samstagsfahrt in diesem Jahr am 3. Oktober gibt es ebenso wie am darauffolgenden Tag ein Weißwurstfrühstück im Speisewagen und Livemusik in allen Zügen zwischen Ochsenhausen und Warthausen. Fahrgäste, die in Tracht kommen, erhalten an diesem Wochenende 20 Prozent Rabatt auf den Fahrpreis. Reservierungen sind nur für Gruppen ab zehn Personen notwendig.

Zum Saisonabschluss steht am Sonntag, 11. Oktober, die Herbstfahrt an. Im Speisewagen werden Most und Zwiebelkuchen angeboten. Außerdem ist an diesem Tag verkaufsoffener Sonntag in Ochsenhausen. Von 11 bis 16 Uhr wird die Stadt zur großen Flaniermeile, die örtlichen Betriebe und Unternehmen sorgen den ganzen Tag über für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Auch das Museum der Waschfrauen im Nebengebäude des historischen Öchsle-Bahnhofs hat an diesem Tag letztmals in diesem Jahr regulär geöffnet.

Bildungsangebote

Die KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH informiert

Kurse für jedermann – mit 45 % Zuschuss

Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündigen Computer-Kurs mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinstei-



Ende Oktober bietet der Öchsle-Schmalspurbahnverein nochmals einen zusätzlichen Fahrtag an. Am Sonntag, 25. Oktober, fährt die originale Öchsle-Lok 99 633 nach dem regulären Fahrplan. Anschließend gönnt sich das Öchsle eine kleine Verschnaufpause. Ende November und Anfang Dezember schließen dann traditionell die beliebten Winterdampf- und die Nikolausfahrten das Jahr ab.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.



Herbstlicher Saisonendspurt: Auf dem Öchsle-Fahrplan stehen im Oktober unter anderem das Oktoberfest und eine Herbstfahrt.

Foto: Archiv Öchsle

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Alles für Babys, Kids und Teens von 0-16 Jahren gibt es beim Herbst-Basar am Samstag, den 10. Oktober von 10-12 Uhr in der Kapf-Halle in Ochsenhausen. Zum Verkauf kommen gut erhalten Kleidung für Herbst und Winter sowie Schuhe, Spielwaren (keine Kuscheltiere) und Kinderfahrzeuge -und das alles zum Schnäppchenpreis.

Der Herbst-Basar wird vom Basar-Team der kath. Seelsorgeeinheit St. Benedikt veranstaltet und 10% des Verkaufserlös sind für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

SterbeMund - tut Wahrheit kund -

Ist am Ende wirklich Schluss mit lustig? Natürlich nicht!

Am 17.10.2026 lädt die ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, in die Ev. Christuskirche in Bad Saulgau ein. Musikalisch begleitet wird die Lesung unter dem Titel „SterbeMund“ von Manuel Ehlich am Marimbafon. Petra Frey erzählt an diesem Nachmittag von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung und zeigt, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schätzen, als das, was er ist: Ein Teil des Lebens. Mit Humor und Herz erleben Sie den filmreifen Abgang einer Bühnendiva, die berührende Geschichte einer verbotenen Liebe oder die witzigen Anekdoten eines Metzgermeisters, der auf die Zahnfee hofft. Nebenbei erfahren Sie außerdem viel über den Sinn einer Patientenverfügung, ab wann eine Betreuungsvollmacht wichtig wird und warum Sie immer warme Füße haben sollten. Gehen Sie mit auf die Reise in eine besondere Zeit, denn irgendwann werden auch Sie der Reiseleiter sein. Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind willkommen.

Selbstständig bleiben im Alter

– Praktische Hilfsmittel für das Badezimmer

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 28.09.2026 um 14:30 Uhr

Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Mit zunehmendem Alter treten oft Einschränkungen auf, die das eigenständige Wohnen im vertrauten Zuhause erschweren. Hilfsmittel können hier unterstützen – von bewährten Haltegriffen bis zu modernen Lösungen für den Toilettengang. Es gibt eine Vielzahl hilfreicher Produkte für das Badezimmer und die Körperpflege. Die Wohnberatung der Basisversorgung lädt zu einem Vortrag ein. Herr Herzog, erfahrener Wohnberater und Technikbotschafter, zeigt praxisnahe Alltagshelfer – für mehr Sicherheit und die Erhaltung der Selbstständigkeit im Alter.

Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de) www.basisversorgung-biberach.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Bundesweite Aktion „Türen auf mit der Maus“

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach lädt Kinder am Tag der Deutschen Einheit zum Entdecken und Anpacken ein

Jedes Jahr am 3. Oktober findet die bundesweite Aktion „Türen auf mit der Maus“ statt. In diesem Jahr beteiligt sich das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach an der Aktion des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Dazu lädt das Museumsdorf Kinder von acht bis zwölf Jahren und ihre Familien ein. Beim Türen-auf-Tag mit der Maus öffnet sich ab 11 Uhr ein Ort, den viele Gäste sonst nur von außen sehen – die große Streuobstwiese mit mehr als 80 Apfelsorten. Unter dem Motto „Kleine Wunder“ gehen die jungen Entdeckerinnen und Entdecker zwischen den Bäumen auf Spurensuche, lernen zahlreiche kleine und größere Tiere kennen und erfahren, warum Streuobstwiesen für die Natur so wertvoll sind. Danach wird genascht und selbst angepackt: Die Kinder probieren verschiedene Apfelsorten, pressen ihren eigenen Saft und lernen, was sich alles aus Äpfeln machen lässt. Auch die noch geschlossene Apfelausstellung mit über 200 Sorten öffnet an diesem Tag exklusiv ihre Türen. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Eingangsbereich, wo alle Maus Fans abgeholt werden. Die Tour dauert 90 bis 120 Minuten; Eltern können währenddessen das Gelände erkunden oder im Dorfcafé entspannen. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos, die Plätze sind auf 20 Kinder begrenzt. Eine Anmeldung bis 1. Oktober unter buchungen.museumsdorf@biberach.de ist erforderlich.



Am Türen-auf-Tag mit der Maus dürfen Kinder im Museumsdorf Kürnbach unter anderem ihren eigenen Apfelsaft pressen.
Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

STÄRKE-Kursangebot für werdende Eltern Jetzt anmelden für den Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“ in Laupheim

An Eltern, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich der Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs beginnt am Montag, 12. Oktober 2026 in Laupheim.

Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Natürlich erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sich die werdenden Eltern mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die werdenden Eltern vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys kann ein individuelles Gespräch zu einem Wunschthema vereinbart werden. Der Kurs findet montags am 12., 19. und 26. Oktober sowie am 2. November um 19 Uhr im Spielsteinhaus, Ehinger Straße 34, 88471 Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, per E-Mail an info@littlefoot-laupheim.de oder telefonisch unter 0152 51734092. Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituation kostenfrei.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Vortrag zum Thema „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ im Landratsamt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Freitag, 9. Oktober 2026, zum Vortrag „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ ein. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie vielfältig und wirksam nicht-medikamentöse Ansätze in der Demenzbegleitung sein können.

Die Veranstaltung bietet einen praxisnahen Überblick über ergonomische Therapieformen, tiergestützte Interventionen und aktivierende Maßnahmen, die den Alltag von Menschen mit Demenz nachweislich bereichern. Es gibt wertvolle Einblicke, konkrete Praxisbeispiele und Anregungen für den beruflichen oder privaten Umgang mit demenziell erkrankten Menschen.

Der Vortrag ist ideal für Pflegefachkräfte, Angehörige, Betroffene, Ehrenamtliche und alle, die mehr über unterstützende Therapieformen erfahren möchten. Bärbel Mayer, Fachergotherapeutin, Team „Therapiehunde“ DRK-Kreisverband Biberach e.V., Michael Wissussek, Demenzexperte, und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach gestalten den Vortrag.

Eine Anmeldung ist online erforderlich über:

<https://eveeno.com/Nichtmedikamentose-Behandlung-Demenz>

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ im Museumsdorf

Wie Hobbygärtner effektiv und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, zeigt Diplom-Ingenieur Alexander Ego in einem Kurs am Freitag, 25. September. Der Workshop „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ findet um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach statt.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Der Kurs mit Alexander Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach beginnt um 14 und endet gegen 17 Uhr.

Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Die Fallen sind immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung,

da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet, und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden nicht ebenfalls vergiftet, wenn sie den Kadaver fressen. Treffpunkt für das Seminar ist an der Museumskasse. Die Kursgebühr beträgt 3,50 Euro.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kultur im Tanzhaus: „Gschwätzt ond gsonga“ mit Barny Bitterwolf

Am Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr, wird es im historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach schwäbisch: In der Reihe „Kultur im Tanzhaus“ gastiert das oberschwäbische Original Barny Bitterwolf mit seinem Programm „Gschwätzt ond gsonga“.

Das Motto diesmal: „Xond und gfräs – zehn schwäbische Tipps für die Gesundheit“. Mit Charme und Augenzwinkern gibt Bitterwolf Ratschläge, die man nicht allzu ernst nehmen sollte, und führt Übungen vor, deren Wirkung zwar unerprobt ist, die aber garantiert die Lachmuskulatur stärken. Lieder und Texte in schwäbischer Mundart, mal heiter, mal nachdenklich – und immer mit Hintersinn. Dauer: rund 90 Minuten.

Vor und nach dem Programm lädt das Museumsdorf zum Bleiben ein: Der Museumsbäcker hat Köstlichkeiten aus dem historischen Backhäusle im Angebot, im Dorfcafé gibt es schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Reservierung nicht möglich. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten an.



Barny Bitterwolf gastiert am 27. September mit „Gschwätzt ond gsonga“ im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach.
Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr

Waldbauliche Entscheidungen treffen und umsetzen

Noch Plätze frei für Workshop zur Jungbestandspflege im Nadelholz

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft des Waldes. Hierzu bietet das Kreisforstamt am Donnerstag, 1. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung im Forstrevier Federsee an. Für diesen Workshop sind noch einige Plätze frei.



In dem praxisorientierten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Weitere Inhalte des Workshops sind Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu gibt es praktische Übungen. Expertentipps und der Austausch in der Gruppe werden das Wissen abrunden.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit der Motorsäge (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) ist zu tragen. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Landkreis Biberach und Firma ALBA laden zur exklusiven Führung im Recyclingzentrum Bad Buchau ein

Für Donnerstag, 15. Oktober 2026 lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer exklusiven Führung durch das Recyclingzentrum Bad Buchau ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung in der Unterbachstraße 34 und bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Familienführung des Kreisforstamts

Am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ die Pilze unserer Wälder entdecken

Jedes Jahr am 3. Oktober findet der Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ statt. Der Aktionstag bietet Kindern, Familien und Fans der WDR-Maus Einblicke in die Arbeit von Unternehmen, Behörden, Vereinen, Institutionen und vielem mehr. Auch 2026 beteiligt sich das Kreisforstamt Biberach wieder am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“. Am Samstag, 3. Oktober 2026 zwischen 10 und 14 Uhr lädt das Kreisforstamt Biberach zu einer kreativen Aktion über heimische Pilze ins Arboretum Sommershausen bei Wenedach ein. Familien sind dazu eingeladen, die kleinen Wunder im Wald zu entdecken.

An verschiedene Stationen können sie spannende Fakten über Pilze und ihre Aufgaben im Wald lernen. Zum Abschluss gibt es auch wieder eine Urkunde, die die Kinder als Junior-Pilzexperten ausweist. Die Dorfgemeinschaft Wenedach bietet Kaffee und Kuchen an. Außerdem gibt es die Gelegenheit, den eigenen Pilzkorb vom Pilzsachverständigen Rudolf Bindig kontrollieren zu lassen. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Stationen können selbstständig und im eigenen Tempo abgegangen werden. Das Kreisforstamt übernimmt keine Aufsichtspflicht.

ADS/ADHS

Online-Kurs vermittelt Wissen, Alltagshilfen und Strategien für den Familienalltag mit neurodivergenten Kindern

Die Herausforderungen im Familienalltag mit neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und bringen Eltern teilweise über ihre Belastungsgrenze. In einem Online-Training im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bietet Maike Molzahn, Elterntainerin bei ADS/ADHS sowie Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, fundiertes Wissen zu Neurodivergenz (Schwerpunkt ADS/ADHS) sowie praktisch erprobte Werkzeuge und Ideen an - im Austausch und auf Augenhöhe für neue Selbstwirksamkeit und Perspektiven. Der Kurs steht unter dem Leitgedanken „ADS/ADHS ist kein Erziehungsfehler, sondern eine Einladung, um gemeinsam neue Wege zu gehen“.

Im Kurs geht es um einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und die Verbesserung der Kommunikation, Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern, die Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und Haltungen, die Stärkung der Beziehung für eine tragfähige Basis, Identifikation und mögliche Lösungsideen für alltägliche Probleme im Familien- und Schulalltag und bei der Hausaufgabenbegleitung.

Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder (ADS/ADHS) im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Es umfasst zehn Termine und findet immer donnerstags (außer in den Schulferien) vom 8. Oktober bis zum 17. Dezember 2026 zwischen 20.30 und 21.45 Uhr statt. Der Kurs wird durch das Landesprogramm STÄRKE für Eltern in besonderen Lebenssituationen finanziert. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an info@maikemolzahn.de. Der Kurs findet online via Zoom statt.

Maike Molzahn ist Elterntainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin sowie Logopädin (www.maikemolzahn.de)

Kommunaler Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM)

Jugendliche auf schwierige Themen richtig ansprechen: KOMM organisiert „MOVE“-Seminar

Wie spricht man Jugendliche erfolgreich auf ihren Drogenkonsum oder problematisches Verhalten an? Antworten darauf gibt das dreitägige Seminar „MOVE“ (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen), zu dem der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) von Donnerstag, 15. Oktober bis Samstag, 17. Oktober 2026 einlädt.

Das Angebot richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinen und lokalen Betrieben. Unter der Leitung der Trainerinnen Juliane Städele und Christine Krieger erlernen die Teilnehmenden praxisnahe Techniken für zielführende Gespräche. Benjamin Kolesch vom Polizeipräsidium Ulm liefert zudem wichtige Fakten zu aktuellen Suchtmitteln und rechtlichen Rahmenbedingungen. Das von der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer organisierte Seminar setzt auf direkten Praxisbezug: Alle Methoden werden direkt in praktischen Übungen erprobt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.ju-bib.de/de/Komm/Suchtpraevention. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer. Telefon 07351 52-6326.





Die Agentur für Arbeit informiert

Chancen nutzen, Sperrzeit vermeiden

Endet ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Suche nach einer neuen Stelle. Je früher sich Betroffene mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung setzen, desto leichter gelingt es, schon vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.

Fristen beachten

Für die Arbeitsuchendmeldung gelten klare Fristen. Werden diese nicht eingehalten, drohen Sperrzeiten beim Bezug von Arbeitslosengeld. Steht das Ende des Beschäftigungsverhältnisses bereits länger fest, muss die Meldung spätestens drei Monate vorher erfolgen. Wer erst später erfährt, dass ein Arbeits- oder außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis endet, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden bei der Arbeitsagentur melden. Die Meldung kann online, telefonisch oder persönlich erfolgen. Bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchend-Meldung verhängt die Agentur für Arbeit eine Sperrzeit von einer Woche. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen. Im Jahr 2025 sprachen die Agenturen für Arbeit im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung (SGB III) rund 792.000 Sperrzeiten aus. Davon entfielen 41,2 Prozent bzw. rund 326.600 Sperrzeiten auf verspätete Arbeitsuchendmeldungen. Die Betroffenen haben dadurch einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. Im Vergleich zu 2024 ist die Zahl der Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitsuchendmeldungen um 2,9 Prozent bzw. rund 9.800 gesunken. Alle Informationen zum Thema finden sich online auf www.arbeitsagentur.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen? Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln? Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen? Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige? Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste? Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren! Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Zwei neue Austauschformate für Ehrenamtliche: Kreisjugendring Biberach und Hibu11 laden Vereinsvorstände und Kassierende zum Feierabend-Netzwerken ein

Ob Musikverein, Sportverein oder Feuerwehr – ohne engagierte Vorstände und Kassierende läuft im Vereinsleben nichts. Damit sich diese ehrenamtlich Aktiven besser vernetzen, über den eigenen Vereins-Tellerrand blicken und voneinander lernen können, bietet der Kreisjugendring Biberach zwei neue, jeweils einmalig stattfindende Austauschformate an: „Hut auf!“ für Vereinsvorständinnen und „Zahlen, bitte!“ für Kassierende und Schatzmeister*innen. Für Verpflegung ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt und beide Veranstaltungen finden in Biberach statt und sind kostenlos.

„**Hut auf!**“ richtet sich an Vereinsvorständ*innen aller Art – egal ob Musik, Jugend, Sport, Natur, Gesellschaft oder Politik. Am **7. Oktober um 18.30 Uhr** trifft man sich zu lockeren Gesprächen mit Vorständen anderer Vereine und frischem Input zu typischen Herausforderungen des Vereinsalltags, u.a. auch zu der Fragestellung, wie sich Ehrenamtliche für so ein wichtiges Amt auch zukünftig engagieren wollen.

„**Zahlen, bitte!**“ bringt Kassierende und Schatzmeister*innen am **14. Oktober um 18.30 Uhr** zusammen, um sich nicht nur über Mitgliedsbeiträge, Spendenbescheinigungen und Gemeinnützigkeitsrecht auszutauschen, sondern auch über Gelingensbedingungen für dieses wertvolle Engagement. Statt Vorträgen gibt es echte Gespräche – über Best Practices und typische Stolpersteine im Vereinsalltag.

Zu beiden Veranstaltungen wird um verbindliche Anmeldung bis eine Woche vorher über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt. Weitere Infos gibt's auf www.kjr-biberach.de





Was sonst noch interessiert

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus informiert

Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und 2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm ‚ProBeruf‘ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit ‚ProBeruf‘ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen.

Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter: www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

„Was mit Demenz noch alles geht“ – eine etwas andere Lesung
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 6. Oktober ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6.

Menschen mit Demenz erleben im Verlauf der Krankheit unterschiedliche Phasen, die für sie selbst und ihr Umfeld herausfordernd sein können. Bei vielen Alltagstätigkeiten brauchen sie dabei zunehmend Unterstützung.

Betreuende Angehörige fragen sich, wie sie Sicherheit und Geborgenheit vermitteln können oder auch, wie sie noch vorhandene Fähigkeiten nutzen und die Persönlichkeit stärken können, um gemeinsame Freude und Wohlbefinden zu erleben.

Anhand ihres neuen Fachbuchs „Was mit Demenz noch alles geht“ möchte die Referentin Ruth Wetzel Tipps und Informationen mit einigen Fallbeispielen geben, wie Angehörige den Alltag mit und für den Demenzerkrankten sicher gestalten können. Eine abschließende Frage-runde bietet die Möglichkeit zum Austausch mit der Referentin, die als Krankenschwester, Altentherapeutin und Gerontopsychiatrische Fachkraft vielfältige Erfahrungen mit Menschen mit Demenz gesammelt hat.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

VERGISS-MEIN-NICHT! – Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit Demenz, ihre An- und Zugehörigen und die ganze Gemeinde

Das Netzwerk Demenz lädt gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Er findet statt am **Sonntag, 18. Oktober von 09.30 - 10.30 Uhr** in der **Friedenskirche Biberach**, Krummer Weg 1. Im Anschluss sind alle zum Kirchen-Kaffee eingeladen.

Demenz kann jeden treffen – uns selbst, einen nahestehenden Familienangehörigen oder jemanden aus der Gemeinde. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. In der verständnisvollen und ruhigen Atmosphäre des Vergiss-mein-nicht-Gottesdiensts dürfen sich alle willkommen fühlen - ob mit oder ohne Beeinträchtigungen. Durch vertraute Rituale, Texte und Lieder werden in diesem Gottesdienst auch über den Verstand hinaus Erinnerungen angesprochen, die Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Ein barrierefreier Zugang und ein behindertengerechtes WC sind vorhanden.

Wer keine Möglichkeit hat, in die Friedenskirche zu kommen, kann den Gottesdienst auch entspannt von daheim verfolgen: www.evangelisch-in-biberach.de/gottesdienste

Nähere Informationen bei der Diakonie, Irene Richter per E-Mail: richter@diakonie-biberach.de oder telefonisch unter 0174-5836736



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

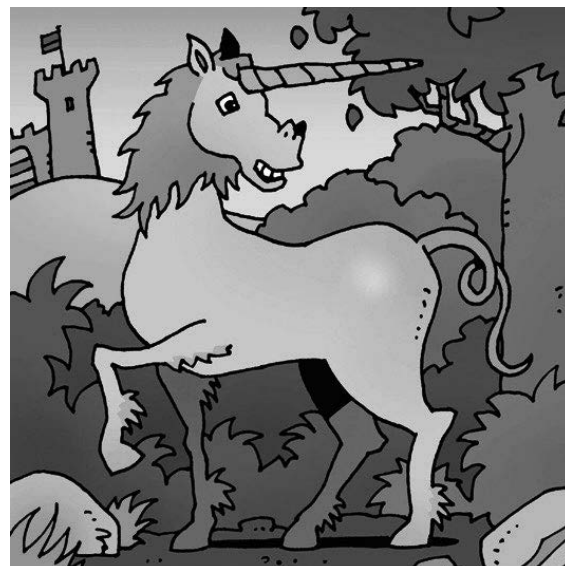
Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



WIE

Wie entstand die Legende vom Einhorn?

Schon vor über 2000 Jahren erzählten sich die Menschen von Wesen mit einem Horn auf der Stirn. Forschende glauben, dass die Menschen echte Tiere gesehen haben – die Oryxantilope in Afrika zum Beispiel. Ihre Hörner wachsen so nah beieinander, dass sie fast wie ein einziges aussehen. Weil die Tiere scheu sind und schnell wegrennen, könnten die Menschen fälschlicherweise gedacht haben, dass sie nur ein Horn haben. Im Mittelalter wurde mit den vermeintlichen Hörnern sogar gehandelt. Allerdings waren das meist Stoßzähne von Narwalen. Das sind Wale mit einem spiralförmigen Stoßzahn, der wie ein riesiges Horn aussieht.

Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE



Karibisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten
(ohne Gefrieren)

Tropical Smoothie

Zutaten für 4 bis 6 Gläser

2 reife Bananen, 1 mittelgroße Ananas
400 ml Sahne, 2 Packungen Vanillinzucker
400 ml Kokosmilch, 4 EL Guavendicksaft
einige EL Crushed Ice, Ananassaft, 1 EL Kokosflocken

Zubereitung

Mindestens eine Stunde vor der Zubereitung Bananen schälen, in Stücke schneiden und im Eisfach tiefkühlen. Ananas schälen und das Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Einige schöne Ananasblätter waschen, trocken tupfen und mit vier Ananasstückchen beiseitestellen. Sahne cremig schlagen, dabei den Vanillinzucker einrieseln lassen. Kokosmilch, Guavendicksaft, gefrorene Bananenstückchen, Ananasstücke und etwas Eis auf hoher Stufe mixen, bis sich eine cremige Flüssigkeit ergibt. Sahne unterrühren und nach Geschmack mit Ananassaft verdünnen. Den Gläserrand anfeuchten und kopfüber in die Kokosflocken tauchen. Smoothie in die Gläser füllen, mit Blättern und Ananasstückchen dekorieren und sofort servieren.

Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 757U15U3

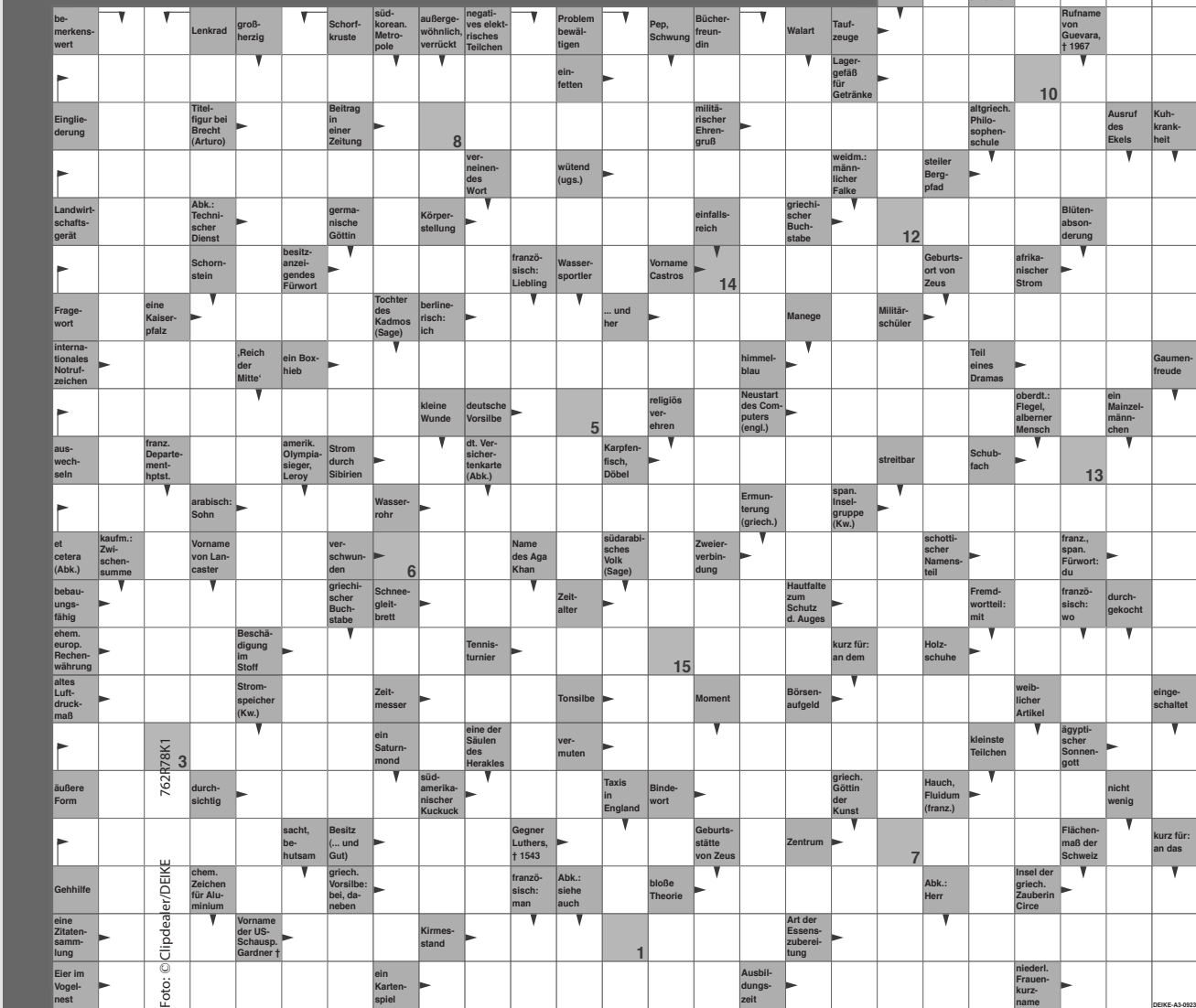
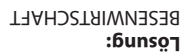


Foto: © Clipdealer/DEIKE

DEIKE-A3-0923

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-tägig
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag

Sie möchten
uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?
Sehr gerne!

anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

TRAUERANZEIGEN

*Steigst du nicht auf die Berge,
so siehst du auch nicht in die Ferne.*



Elli Steiner

geb. Wild

* 15. Juni 1953 † 31. August 2026

Danke

für die große Anteilnahme,
die uns nach Ellis Tod erreicht hat.

Danke für jedes tröstende Wort,
jede Umarmung, jede Karte, jede Blume
und jede stille Geste des Mitgefühls.

Für all diejenigen, die Elli in ihrem Leben begleitet,
mit ihr gelacht, gefeiert und schöne Erinnerungen
geschaffen haben, sind wir sehr dankbar.

*Wir werden dich vermissen.
Aber wir werden dich immer bei uns tragen.*



Pele, Margit, Jochen, Selina,
Peter, Kerstin und Tom

Haslach, im September 2026

STELLENANGEBOTE



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unserer
städtischen Feuerwehr Bad Wurzach einen:

Gerätewart (m/w/d)
(Teilzeit mit 20 %)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 7
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der
Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann
senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum
14.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal,
Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an
bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres
Teams jeweils eine/n:

Schulsekretär/in (m/w/d)

- für die Grundschule Bad Wurzach (40 %)
- für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (20 %)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 5
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der
Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert?
Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum
06.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal,
Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an
bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

Unser Ziel: eine Welt ohne HIV.

Mit Ihrer Hilfe. Und unserer Förderung.



ONLINE SPENDEN

aids.st/donate

**Deutsche
AIDS-
Stiftung**





zukunftssicher

Wir suchen Verstärkung!

Du bist

- **Kalkulator** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

und suchst eine neue Herausforderung?
Dann werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder E-Mail.

QR-Code scannen & mehr erfahren
www.marbeton.de/karriere



marbeton gmbh fertigteilbau | oberhauser weg 22
88319 aitrach | tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 21
bettina.linek@marbeton.de | www.marbeton.de

IMMOBILIENMARKT

vbao.de/immo

Jetzt Kennen-
lerntermin
vereinbaren.

Immobilienverkauf? Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de



Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH



VERANSTALTUNGEN

STELLENGESUCHE

Erfahrene ungarische Pflegerin mit
Deutschkenntnissen bietet Pflege 24h in Ihrem zuhause an. Tel.num-
mer: 01606001442

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.bs-stromkonzepte.de

Erneuerbare Energie vom Profi –
regional, effizient, zuverlässig.



Einladung zum Beratungsabend

Themenschwerpunkte:

PV-Anlage & EEG ausgelaufen –
Was nun?



07.10.2026



17-19 Uhr



Hammerschmiede 7,
89281 Altenstadt

Keine vorherige
Anmeldung
nötig - einfach
vorbeikommen!
Wir freuen uns
auf Sie!



Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370



VBAO-GenerationenBeratung

Vorsorge mit Weitblick.

Unsere VBAO-GenerationenBeratung bietet Ihnen
erste Orientierung zu wichtigen Vorsorgethemen
rund um Familie, Vermögen und Nachlass.

Unsere Themen für Ihre Zukunft

- ✓ Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- ✓ Erben & Vererben
- ✓ Informationen rund um Testamentsvollstreckung
- ✓ Orientierung zu Nachlassfragen
- ✓ Einblicke in das Thema Stiftungen

Vereinbaren Sie jetzt Ihr unverbindliches und
kostenloses Erstgespräch.



Sieglinde Reitemann
Zertifizierte Generationenberaterin (ADG)

Marktplatz 5 • 88471 Laupheim

☎ 07561 84-1577

✉ sieglinde.reitemann@vbao.de

🌐 vbao.de/generationenberatung

Die GenerationenBeratung ersetzt keine Rechts- oder Steuer-
beratung. Individuelle rechtliche und steuerliche Fragestel-
lungen werden ausschließlich durch entsprechend qualifi-
zierte Rechtsanwälte, Notare oder Steuerberater geprüft und
umgesetzt.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt